

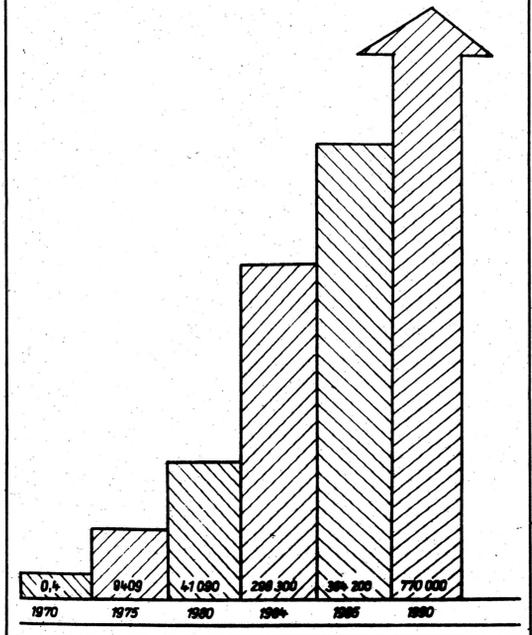
erster Linie kam es darauf an, auf der Baustelle im Tagebau Scheibe ein inhaltsreiches und interessantes Parteilieben für die dort aus den verschiedenen Parteiorganisationen über einen längeren Zeitraum tätigen Genossen zu organisieren. Im Vordergrund stand, einen gemeinsamen politischen Standpunkt zur qualitätsgerechten und vorfristigen Übergabe des Objektes zu erarbeiten, alle Aktivitäten mit den staatlichen Leitern abzustimmen und ein einheitliches und schöpferisches Zusammenwirken aller am Rationalisierungsobjekt beteiligten Gewerke zu erreichen.

Das Parteiaktiv orientierte sich zum Beispiel darauf, von Anfang an eine enge Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Konstrukteuren, Technologen und Monteuren zu organisieren und dabei den Grundsatz durchzusetzen, daß die Arbeit der Konstrukteure und Projektanten erst dann abgeschlossen ist, wenn die neue Anlage die projektierten Parameter erreicht, die Anlagenfahrer die Anlage sicher beherrschen und bestimmte Reparaturen selbständig durchführen können.

Eine weitere Aufgabe des Parteiaktivs bei diesen großen Rationalisierungsvorhaben war, die Gewerkschaft zu unterstützen, den Wettbewerb der Kollektive aus den verschiedensten Betrieben nach einheitlichen und abgestimmten Kriterien zu führen. Auch in der Arbeit mit den staatlichen Leitern wurden die Leistungsvorgaben abgestimmt. Dadurch ist es gelungen, eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kollektiven der Anlagenbauer aus den verschiedensten Kombinatbetrieben und den Montagekollektiven auf der Baustelle zu erreichen.

Die drei Jugendbrigaden des Bereiches Neufertigung/Reparatur des Stammbetriebes zum Beispiel hatten sich verpflichtet, ihre Baugruppen für die Bandanlage Scheibe qualitätsgerecht und zu einem vorgezogenen Termin den Monteuren zur Verfügung zu stellen. Andere Jugendkollektive hatten ähnliche Verpflichtungen übernommen. Dadurch

ENTWICKLUNG DER FERTIGUNG VON RATIONALISIERUNGSMITTELN



Entwicklung des Leistungsumfanges der Fertigung von Rationalisierungsmitteln in TM im VEB Kombinat Anlagenbau Braunkohle Regis-Breitingen

Grafik: Völker

war es möglich, eine bis dahin nicht für realisierbar gehaltene Leistung in nur 9 Monaten zu vollbringen. Das Parteiaktiv lenkte die Aufmerksamkeit aller Genossen auf einen weiteren Schwerpunkt, auf die Arbeit mit der Jugend. Auf Vorschlag der Parteileitung des Stammbetriebes war das Rationalisierungsvorhaben Bandanlage Scheibe den Jugendlichen des Kombinats auf einem Meeting vom Gene-

Leserbriefe

denden Aufgaben zu ihrer bewußten Anwendung im betrieblichen Reproduktionsprozeß begründet. Dieses Material ist ein wichtiger Beitrag zur Vertiefung des Wissens unserer Arbeitskollektive über ökonomische Zusammenhänge, zur Weiterentwicklung des Kosten-Nutzen-Denkens und für die Ausprägung ökonomischer Denk- und Verhaltensweisen.

Gute Erfahrungen hat das Parteikollektiv auch in der Arbeit mit Kurzlektionen, die durch das Lektorat erarbeitet und gesammelt werden, gemacht. Solche Kurzlektionen sind für die ökonomische Agitation und Propaganda in den Arbeitskollektiven eine wert-

volle Hilfe und unerlässlich, um zielgerichtet die mündliche Agitationsarbeit zu führen.

Darüber hinaus wurden Argumentationen der ZPL, ZBGL, FDJ und vom Betriebsdirektor erarbeitet. Das hilft mit, einheitliche Standpunkte zu schaffen, und orientiert alle Kollektive auf die Lösung von Schwerpunktaufgaben. Zu unserer schriftlichen ökonomischen Propaganda gehören auch Argumentationen, die zu den einzelnen Themen des Parteilehrjahres erarbeitet werden. Sie beinhalten betriebliche Aussagen, Einschätzungen und Ergebnisse, die für die einzelnen Themen notwendig sind, um eine an-

schauliche und praxisverbundene Durchführung der Zirkel zu gewährleisten.

Zur ständigen Arbeitsweise unserer Parteiorganisation gehört die Vorbereitung und Durchführung von ökonomischen Konferenzen. Dadurch sind wir in der Lage, ausgehend von theoretischen Erkenntnissen, Probleme und Schwerpunkte der ökonomischen Leistungsentwicklung vor einem größeren Kreis von Genossen und Kollegen einzuschätzen und Schlußfolgerungen für die unmittelbare Arbeit abzuleiten.

Arnold Hase
Sekretär der ZPL
im VEB Braunkohlenwerk Borna